

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1868**

119 (1.8.1868)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-245726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-245726)

Zeuerisches Wochenblatt.

Nr 119. Sonnabend, den 1. August 1868.

Die unterm 15. Juli d. J. ausgegebene Nr. 24 des Bundes-Geschblattes des Norddeutschen Bundes enthält:

Nr. 134, Gesetz, betreffend die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften;

Nr. 135, Gesetz, betreffend die Controle des Bundeshaushalts für die Jahre 1867 bis 1869.

Die unterm 18. Juli d. J. ausgegebene Nr. 25 enthält:

Nr. 136, Allerhöchster Erlass vom 4. Juli 1868, betreffend die in Gemäßheit des Gesetzes vom 9. November 1867 genehmigte Ausgabe von verzinslichen Schatzanweisungen;

Nr. 137, Beglaubigung des R. Griechischen Gesandten am R. Preussischen Hofe als Bevollmächtigter beim Norddeutschen Bunde;

Nr. 138, Ernennung eines Bundesconsuls zu Funchal auf Madeira.

Dienstveränderungen.

Der Militär-Revisor a. D. Schierbaum und der Cassenführer Reichardt sind zu Mitgliedern der Commission zur Eröffnung unbestellbarer Postsendungen ernannt.

Innerhalb des Bezirks der Ober-Postdirection in Oldenburg sind folgende Dienstveränderungen eingetreten:

Zu Postsecretairen sind ernannt worden:

die Postgehülfen Carstens in Barel, Petershagen in Oldenburg, Helms daselbst und Bruns in Zever;

die Post-Assistenten Kother in Oldenburg, Grusowski daselbst und Seelgen in Brake;

die Postgehülfen Heyse in Oldenburg, Harms daselbst, Timm daselbst, von Römer in Zever, Meyer in Oldenburg und Stübning daselbst.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Mit Rücksicht auf wiederholte Unglücksfälle, welche sich bei der Versendung von Zündpfeilen zu Salon-Pistolen, sogenannten Amorces, zugetragen haben, macht das Generalpostamt neuerdings dringend darauf aufmerksam, daß bestimmungsgemäß solche Gegenstände zur Beförderung mit der Post nicht ausgegeben werden dürfen, deren Versendung mit Gefahr verbunden ist, namentlich alle durch Reibung, Luftzudrang oder Druck und sonst leicht entzündliche Sachen. Zu diesen von der Versendung durch die Post unbedingt ausgeschlossenen Gegenständen sind die Amorces sowohl wegen ihrer leichten Entzündlichkeit, als wegen der sehr beträchtlichen explosiven Wirkungen, welche durch sie hervorgebracht werden, in hervorragender Weise zu zählen, und ist die Aufseherung derselben auch dann nicht gestattet, wenn die Sendung äußerlich durch Anbringung eines Glaszeichens oder eines ähnlichen Vermerkes einer erhöhten Vorsicht bei der Behandlung empfohlen sein sollte.

Wer Gegenstände, welche von der Versendung durch die Post ausgeschlossen sind, mit Verschweigung des Inhalts oder unter unrichtiger Angabe desselben zur Post aufsteuern sollte, hat außer der ihn nach den Landesgesetzen treffenden Bestrafung für jeden entstehenden Schaden zu haften.

Berlin, den 13. Juli 1868.

General-Post-Amt des Norddeutschen Bundes.
von Phillipsborn.

Oldenburgische Eisenbahn.

Aus Anlaß des am 3. August d. J. in Oldenburg stattfindenden Pferdemarktes werden an dem genannten Tage von sämtlichen Stationen Retourbillets nach der Station Oldenburg ausgegeben.

Oldenburg, 1868 Juli 30.

Betriebs-Inspection.

Altvater.

Bewerbungen um die Hauptlehrerstellen zu Heekeln (Gemeinde Berne), Einkommen 220 Thlr., und

Schlutter-Holzcamp (Gemeinde Sandkerlesee), Einkommen 190 Thlr.

sind gegen den 8. August einzureichen.

Oldenburg, den 22. Juli 1868.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Nielsen.

Dem Lehrer Böning zu Schlutter-Holzcamp ist die zweite Lehrerstelle an der Schule zu Wildeshausen verliehen.

Oldenburg, den 20. Juli 1868.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Nielsen.

Dem Nebenlehrer Facking in Berne ist die Hauptlehrerstelle zu Dingstede verliehen.

Oldenburg, den 19. Juli 1868.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Nielsen.

Testaments-Eröffnung.

Das dem Amtsgerichte zum Zweck der Publication übergebene Privattestament der kürzlich verstorbenen Ehefrau des Kaufmanns Röbe Schmidt zu Neuhappens, Rirte Margarethe geb. Ricklefs, soll am

6. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Zeuer, 1868 Juli 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Driver.

J. B.

Albers

Verpachtungen.

Am

13. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen folgende Raitag 1869

pachtlos werdende Parzellen der Außengroden im ehemaligen Amte Lettens in G. Seezen Wirthshause zu Friederikensfel auf 3 und 6 Jahre öffentlich verpachtet werden:

1. Neufriederikenaußengroden die Abtheilungen 1, 2, 7, 8, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 29, 30, 32, 33, 34,

2. Neuaugustengroden die Abtheilungen 1 bis 82.

Sever, 1868 Juli 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Am 14. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Amte zu Zeven folgende Maitag, beziehentlich Neujahr 1869, pachtlos werdende Staats- und Kronguts-Ländereien öffentlich verpachtet werden:

1. der zum Gartenbau ausgegebene Theil des Friederikengrodenlandes, groß 768 □R. 76 □F., auf 6 Jahre,

2. die Nutzung des Grases an den Wegen des zum Gartenbau ausgegebenen Theils des Friederikengrodenlandes, auf 6 Jahre,

3. die zu Eckeriege belegenen 7 Grase 61 □R. Neumarienhäuser Land, auf 4 und 6 Jahre,

4. die Parzelle Nr. 67 des Spinolagroden, auf 3 und 6 Jahre,

5. der Ochsenhamm bei Kniphausen, auf 4 und 6 Jahre,

6. das Vorland vor dem Hooks = Rorder = Flügeldeich, auf 4 und 6 Jahre,

7. im Fedderwarder Baugroden
a. im Groden Nr. I. Abtheilung c. Flur 1. Parzelle 137,

b. im Groden Nr. II.

Abtheilung A. vorderer Theil, Flur 1. Parzelle 130. und 139. theilweise,

Abtheilung A. hinterer Theil, Flur 1. Parzelle 129.,

Abtheilung C. Flur 1. Parzelle 93.,

Deichstück vor der Abtheilung C. Flur 1. Parzelle 92.,

Abtheilung D. Flur 1. Parzelle 80.,

Deichstück vor Abtheilung D. Flur 1. Parzelle 91.,

Abtheilung 76. Flur 4. Parzelle 4, auf 4 und 6 Jahre,

8. die Abtheilungen 5., 6., 7., 8. des Catharinen-groden.

Sever, 1868 Juli 29.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die Wittve des weil. Landhäsling's Gerd Eden Müller läßt die zu Neugrodenbeich belegene Stelle, bestehend aus Haus nebst Scheune, Obst- und Gemüsegarten und neun Grasen besten Marschlandes, vom 1. Mai 1869 an auf mehrere Jahre am

Donnerstag, den 13. August d. J., Abends 6 Uhr,

in meinem Hause verpachten.

Neuende, den 28. Juli 1868.

H. J a n s s e n.

Bergantungen.

Die Ehefrau des Schachtmeisters Luke zu Neuheppens läßt wegen Wegzugs von hier am

Montage, den 3. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung folgende Gegenstände, als:

1 Sopha, 6 Rohrstühle, 2 Tische, 3 Bänke, 1 Spiegel, 2 Lampen, 1 Küchentisch, 1 Kanarienvogel, Schildereien, Blumentöpfe mit Blumen, sowie 1 Lorkasten, 1 Steinkohlenbecken, 1 Kaffeebrenner, eiserne Kochtöpfe, 1 großen kupfernen Kessel, Eimer, Baljen, Tassen, Teller, Kummern und sonstige Haus- und Küchengeräthe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Heppens, 1868 Juli 27.

K o c h.

Frucht-Bergantung.

Am

Montage, den 3. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

sollen im Sillernsen Hamm bei Zeven:

ca. 10 Matten ausgezeichnet guter Probsteier Turslands-Hafer bei passenden Abtheilungen

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen eingeladen, sich am gedachten Tage zur angegebenen Zeit in des Gastwirths Hinrichs auf der Schlacht hieselbst Behausung zu versammeln.

Sever, 1868 Juli 27.

v. S ö l l n.

Die auf den 4. f. M. angelegte Fruchtbergantung des Hausmanns P. Peters zu Lain auf seinem Landgute zu Funnens soll schon daselbst am 3. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, abgehalten werden.

Hohenkirchen, 1868 Juli 29.

D i t m a n n s.

Am Dienstage, den 4. August d. J., und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in des Kaufmanns R. D. Janssen, in Sillernstede, Behausung:

verschiedene Manufactur-Waaren, als: 500 bis 600 Ellen $\frac{1}{2}$ breite schwere Druckcattune, 400 bis 500 Ellen Cattune, 700 bis 800 Ellen verschiedene Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Buckskins, Luche, Sommerrodstoffe, Coating, Flanell, 1 Parthie weißes und graues Leinen, Futterleinen (Schirting), 1 bedeutende Auswahl fertiger Kleidungsstücke, wollene Jacken, Comfortables, Kragen, Chemisetten, Blumenbänder, 1 Parthie beste Nähseide, ca. 500 Pfund Schusterpföcke,

ferner: einige leere Kisten, Kasten und Fässer,

sowie ein schönes Instrument, welches schon am ersten Verkaufstage zum Verkaufs-Aussage kommen wird,

und allerlei sonstige Gegenstände, auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1868 Juli 24.

v. Sölln.

Frucht-Vergantung.

Die Erben des weil. Hausmanns Gilert Sabben Dmmen, zu Fried.-Aug.-Groden, lassen am

**Dienstag, den 4. August d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei dem Hause des Verstorbenen zu Fried.-Aug.-Groden, sowie auf dem Landgute daselbst, verschiedene Feldfrüchte, als:

- 10 Matten Hafer,
- 6 Matten Sommergerste,
- 5 Matten Bohnen,
- 3 bis 4 Matten Roggen und Weizen,
- 20 Fuder bestes Kleeheu

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß sämtliche Feldfrüchte gut, und nur in passenden Abtheilungen zum Aussage kommen, und gebeten, sich zeitig daselbst ein stellen zu wollen.

Letzens, Juli 24. 1868.

Dtto Seegen.

Holzverkauf in Hooßiel.

Die bereits in diesen Blättern annoncirte per „Fortuna“, Capt. Hooß, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in

ca. 100,000 Fuß 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$, 1 und 1 $\frac{1}{2}$ Zoll. Dielen und Kaffers,

in Längen bis zu 25 Fß. und Breiten bis zu 14 Zoll, soll nunmehr auf Ordre des Herrn H. G. F. Lubinus in Sever für Rechnung dessen, den es angeht,

**am Sonnabend, den 8. August,
Nachmittags 2 Uhr,**

in passenden Cavelingen öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

v. Sölln,
Auctionator.

Sever, Juli 29. 1868.

Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Hayen, hieselbst, läßt am **Dienstage, den 11. August d. J.,**

Morgens 10 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung,

8-12 Stück Enterfüllen, butjadinger Race, mehrere zwei-, drei- und vierjährige Pferde, sowie einige Arbeitspferde,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1868 Juli 31.

v. Sölln.

Severische Brandversicherungsgesellschaft für Gebäude.

Den Interessenten obiger Gesellschaft zur Nachricht, daß nach Mittheilung Großherzoglicher Regierung durch Verfügung Großherzoglichen Staatsministeriums vom 13./15. Juni d. J. die beantragte Streichung des letzten Absatzes des §. 2 der Brandordnung, betreffend Taxation sämtlicher Gebäude, genehmigt ist, indessen die engere oder große Commission, wenn es für zweckmäßig erachtet wird, neue Taxationen in allen oder einzelnen Districten anordnen kann.

Denjenigen Interessenten, deren Gebäude zu niedrig versichert sein möchten, ist zu empfehlen, eine neue Taxation zu veranlassen und haben dieselben, wie auch besonders die Deputirten, nach Vorschrift §. 15 der Brandordnung, darauf zu achten, daß, wenn der Werth eines Gebäudes sich erheblich verringert haben sollte, dies dem Unterzeichneten zur Anzeige gebracht werde.

Sever, 1868 Juli 20.

F. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Der Landwirth Michel Kieken Tobiasen zu Mary will, wegen Auswanderung nach Amerika, am

**Mittwoch, den 5. August c.,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Harm Renkenschen Wirthshause zu Mary die von ihm selbst bewohnte, unter Mary belegene

Immobilien-Besitzung,

bestehend aus:

1. einem Bohn- und Wirthschaftsgebäude,
2. 78 Morgen Ackerland,
3. 20 " Moorland,
4. 28 Gras- Grün- oder Wiesenland,

entweder bei Stücken oder im Ganzen öffentlich nach Meistgebot durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Diese Besitzung zeichnet sich durch günstige Lage und gute Bodenbeschaffenheit aus und ist besonders zum Ankauf im Ganzen mit Recht zu empfehlen; auch sind 22 Morgen Landes hinter Hopels, zur Hälfte Moorland, zu einer Häuslingsstelle sehr geeignet.

Kausliebhaber wollen sich wegen näherer Auskunft an den Verkäufer, oder an den Unterzeichneten wenden.

Friedeburg, den 6. Juli 1868.

E g g e r s, Auct.

Gesucht.

Auf sogleich ein Gehülfe oder ein Lehrling für ein lebhaftes Colonial- und Kurzwaarengeschäft in Severland. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 55.

Ein braver tüchtiger Hausknecht gesucht.

Heppens. Hotel Denninghoff.

Gesucht.

Auf sogleich ein geübter Schmiedegeselle.

Funnens. F. A. Mennken,
Schmiedemeister.

Zu dem am Sonntage, den 2. August, stattfindenden

Einweihungsball für junge Leute

in meinem neu erbauten Tanzsalon erlaube ich mir hiermit freundlichst einzuladen.

Entrée 10 Gs., wofür freie Musik. Anfang 4 Uhr.
Neuende, Juli 28. 1868.

Kedlef Janssen.

Speiseanstalt Heppens.

Sonntag, den 2. August,

großer Kaffeeball.

P. Fr. Janssen.

Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Sengwarden. J. A. Zellmann.

Gesucht. Auf sofort ein Knecht.
Moorsum. J. H. Grafs.

Wir suchen auf den 1. November einen zuverlässigen Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß.
Zeber, den 30. Juli 1868.

W. Drost u. Willms.

Sonnabend, den 1. August,

große musikalische Abendunterhaltung

auf dem Schützenplatze, von der Sängergesellschaft
Cohn. Entrée 2½ Gsch.

Wiggers.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.
Schortens. Hillert Hinrichs.

Zu verkaufen. Ein brauner Karnhund.
Zeber, Juli 31. 1868.

Anton Andree.

Schreibunterricht.

Während des Monats August werde ich in der Stadt Zeber einen Coursus im

Schönschreiben

eröffnen, falls eine genügende Betheiligung stattfindet. Erwachsene sowohl wie Kinder werden Gelegenheit finden, in einem Coursus von 16 Stunden sich eine schöne correcte und geläufige Handschrift anzueignen.

Der Unterricht für Erwachsene und Kinder findet in getrennten Circeln statt und werden an einer Unterrichtsstunde nur 4 bis 6 Schüler Theil nehmen.

Das Honorar für diesen Coursus beträgt für jeden Schüler 5 Thlr. Cour., wovon die Hälfte in der 1. Stunde zu entrichten ist.

Jedem Schüler, auch wenn er zu Anfang noch so schlecht schreibt, wird eine schöne Handschrift garantirt.

Anmeldungen werden von der Expedition dieses Blattes bis zum 1. August entgegengenommen.

Oldenburg. H. Westing,
Schreiblehrer.

Die geisteschwache Adelheid Conerus wünsche ich in Kost und Pflege unterzubringen.

Annehmer wollen sich bei mir einfinden.
Elevens. Hajo Grote.

Gesucht. Auf sofort ein gutes Dienstmädchen.
Zeber. A. Jariß.

Ich beabsichtige mein zu Koffhausen, unmittelbar an der Chaussee belegenes Haus mit Obst- und Gemüsegarten zum Antritt auf nächsten Mai zu verkaufen. Das Haus ist vor einigen Jahren neu erbaut, zu zwei complete Wohnungen eingerichtet und passend für jeden Handwerker. Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst einzufinden um zu contrahiren.
Koffhausen, Juli 23.

H. G. Arians, Zimmermstr.

Arsenikfreies Fliegenpapier empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Candle- oder Gaskohlen.

In den nächsten Wochen erhalte eine volle Ladung **Candle- oder Gaskohlen.**

Fernere Aufträge werden gerne entgegen genommen und geschehen die Lieferungen sowohl direct von Bord als auch frei ins Haus zu sehr billigen Preisen.

Juli 30. 1868.

H. G. F. Lubinus in Zeber.

Gesucht zum 1. November oder früher ein Mädchen für Vieh und Garten.

Pastor Breier in Elevens.

Neue Stuhlkrüschchen empfiehlt
Sengwarden. J. F. Janssen.

Seit einigen Tagen fehlt mir von dem zum Vorwerk Oberahm gehörigen Lande eine junge fette Kuh. Farbe schwarzbunt und auf dem linken Horne gebr. AD. Wer mir über deren jetzigen Aufenthalt Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung.

Sanderahm, Juli 27. 1868.

A. Dierks.

Beste grüne Seife, 12 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt
Sengwarden. J. F. Janssen.

Zeugstiefel

für Damen und Kinder

zu auffallend billigen Preisen bei
Bertha Feilmann.

Kauf- und Mieth- Pianos

bei

J. G. Dreyer in Barel.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen
Zeber. Rettker u. Söhne,
Buchhandlung.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Rettker u. Söhne in Zeber.
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu № 119 des Teverschen Wochenblatts vom 1. August 1868.

Notifikationen.

Die dem Sohne des weil. Schusters Johann Friedrich Mieting gehörende, im Dorfe Fedderwarden an der Hauptstraße belegene Häuslingsstelle habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich bis zum 15. August d. J. entweder an den Vormund, Maler Hinrichs zu Fedderwarden, oder an den Unterzeichneten wenden.
Hohewerth, 1868 Juli 18.

Siegfeld.

Der Landgebräucher Hermann Ricklefs zu Rahr- dum beabsichtigt seine zu Kirmeer belegene

Besitzung,

bestehend aus Behausung, Garten u. etwa 24 Scheffel Einsaats Bauland, zum Antritt in diesem Herbst, resp. am ersten nächsten Jahres öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Termin ist dazu auf

**Donnerstag, den 6. August d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

im Poppen'schen Gasthofs hieselbst angesetzt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Wittmund, den 23. Juli 1868.

Silden, Auct.

Haus-Verkauf.

Ein in der Stadt Tever an einer freundlichen und sehr frequenten Lage belegenes, vor etwa 11 Jahren neu erbautes trockenes Haus, nebst dahinter belegenen Garten ist Umstände halber zu verkaufen. Das Haus enthält: 5 heizbare Zimmer, 3 Schlafstuden, 2 Kammern, 1 wasserfreien Keller, 1 Küche, in welcher ein Regenwasserbehälter nebst Pumpe befindetlich, sowie einen kleinen Stall, und eignet sich sowohl für ein Ladengeschäft, als auch für einen Handwerker oder Privatmann.

Respectanten wollen sich gefälligst an den Schreiber Isken in Tever wenden.

Gesucht. Auf sofort eine Magd.

Bereinigung. E. D. Meen h.

Der Gastwirth Peero Feldhausen zum Sophien- groden beabsichtigt sein daselbst belegenes Immobil, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerich- teten mit Kruggerechtigkeit versehenen Hause mit gro- ßem Garten, worin sich viele obstragende Bäume be- finden, zum Antritt auf 1. Novbr. d. J. oder 1. Mai k. J. unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be- merken, daß in dem vorstehenden Immobile die Schenkewirtschaft seit einer Reihe von Jahren mit Erfolg ausgeübt ist, und daß die Bedingungen gün- stig gestellt sind.

Hohenkirchen, 1868 Juli 26.

Oltmanns, Auct.

Sonntag, den 2. August,

Tanzmusik

bei H. Gilers, Bandterwirth.

Entlaufen. Ein Hund, mittler Größe, hell- braun und etwas weiß vor der Brust; derselbe trägt ein messingenes Halsband und hört auf den Ruf Hektor. Dem Wiederbringer eine Belohnung, Moorhausen. G. E. Sieberns.

Gesucht. Auf sofort eine Magd.

Der Obige.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versicherungsbestand am

1. Juni 1868 58,217900 Thlr.

Effectiver Fonds am 1.

Juni 1868 14,750000 "

Jahreseinnahme pr. 1867 2,608095 "

Dividende der Versicherten
im Jahre 1868 36 Proz.

Dividende der Versicherten
im Jahre 1869 39 "

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhan- denen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Ver- sicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbe- richt sind unentgeltlich zu haben bei

D.-G.-Anw. Th. Sausen in Tever.

Carl Vocke jun. in Emden.

P. J. Wiborg in Esens.

Georg Doerner in Leer.

B. S. Röhlmann in Wittmund.

Selters-Wasser

in schöner kräftiger Waare, zu den billigsten Fabrik- preisen, empfiehlt

J. G. F. Lubinus.

Tever, Juli 23. 1868.

Moorwarfen.

Sonntag, den 2. August,

Tanzmusik.

H. Klusmann.

Sonntag, den 2. August,

Tanzmusik

bei E. D. Meen h zur Vereinigung.

Sonntag, den 2. August,

BALL

bei Neuhaus Bwe. in Altona bei Moorwarfen.

Eine neue Sendung

Damencorsetts

in durabler wie in eleganter Waare, direct aus der Fabrik bezogen, halte dem geehrten Publikum in gro- ßer Auswahl angelegentlichst empfohlen.

E. J. Dauens Bwe.

Bestes Kronpech empfiehlt
Sengwarden. J. F. Janssen.

Gesucht. Auf sofort ein Kleinnecht.
Steindamm. D. P. Ricklefs.

Neue Maatjes-Peringe, besonders schön, empfiehlt
Lettens. A. C. Ahlrichs.

Gesucht gegen Hypothek: 1000 Thlr., 1000
Thlr., 1000 Thlr., 800 Thlr. auf sofort.
Feber. Behrens, Rec.

Ich suche noch einen Knecht sofort in Dienst
zu nehmen.

Landeswarfen. J. H. Strömer.

Gesucht. Ein Mädchen gegen den 1. Nov.
Frau Lahrssen.

Schöne Fett- sowie Schottische Kollheringe
empfiehlt billigt
St. Annenstraße. A. G. Andree.

Einen gut erhaltenen Schmiedeblassbalg hat
billig zu verkaufen

D. Wolff.

Ein im hiesigen Orte belegenes, vor einigen
Jahren neu erbautes, geräumiges und bequem ein-
gerichtetes Haus mit daneben liegendem großen
Garten habe ich im Auftrage unter der Hand zu
verkaufen.

Das Haus ist seiner vortheilhaften Lage und
zweckmäßigen Einrichtung wegen zu jedem Geschäfte
geeignet.

Die Hälfte des Kaufpreises kann gegen übliche
Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.
Sillenstede, 1868 Juli 20.

A. Ziemens.

Reparaturen an Sonnen- und Regenschirmen
werden schnell und billig gemacht bei
Diedr. Wolff. Schlachtstraße.

Dicken geräucherten Speck, sowie reinschmecken-
des Schmalz empfiehlt

A. C. Ahlrichs.

Lettens, Juli 21. 1868.

Zu vermieten.

Auf den 1. November oder auf sogleich an eine
kleine Familie oder an junge Leute 2 freundliche
Stuben nebst Mitgebrauch der Küche, auch können
auf Verlangen Möbeln beigegeben werden.

Näheres beim Tischler Heinrich Minssen, wohn-
haft neben Frau Bwe. Drost am alten Markt.

Kaufgesuch.

Ein recht starker 3- bis 4jähriger Wagenhund.
Von wem? erfährt man in der Expedition d. Bl.
unter Nr. 53.

Gesucht. Ein junger ordentlicher Schlachter-
geselle auf sogleich. Von wem? erfährt man in der
Expedition d. Bl. unter Nr. 54.

Unter meiner Nachweisung ist ein zur Schaar-
reihe belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes
Haus nebst Obst- und Gemüsegarten zum Antritt
auf nächsten Mai unter der Hand zu verkaufen und
wollen sich Kaufliebhaber baldigst bei mir einfinden.
Neuende, 20. Juli 1868.

J. Janssen.

Echte Edamer Käse empfiehlt
St. Annenstraße. A. G. Andree.

Auf sogleich wird ein geschickter Schuhmachers-
geselle verlangt.

Wuppelser-Altendeich, 21. Juli 1868.

F. Ricklefs.

Zu kaufen gesucht.

10,000 Strohbocken.

Sander-Dster-Groden. J. F. Bachhaus.

Ein rechtliches Mädchen, welches milchen kann,
wird gesucht auf sogleich von
Heppens. Albert Thomas.

Gesucht.

Ein Schmiedegeselle auf sogleich.

Middoge. A. Janssen,
Schmiedemeister.

Drahtnägeln in allen Größen empfiehlt zu billig
gestellten Preisen

St. Annenstraße. A. G. Andree.

Harte Sommerseife, 12 Pfd. für 1 Thlr.,
crystall. Soda und Stearin-, gereifte
Paraffin- und Talglichte empfiehlt billigt
H. Lubinus in Hooftel.

Eine zu Sillenstede belegene Landhäuslingsstelle,
bestehend aus Behausung, großem Obst- und Ge-
müse-Garten und 2 $\frac{1}{2}$ Matten Land, wünsche ich zu
verkaufen. Käufer werden ersucht, sich innerhalb 14
Tagen bei mir einfinden zu wollen.
Patens, Juli 22.

H. Popken.

Liebigs Fleischextract

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Kruken empfiehlt zu Fabrik-
preisen

A. G. Andree.

Feber, St. Annenstraße.

Abfahrtsliste

der Fährschiffe von der Friedrichschleuse
nach Wangerooze

pro Monat August.

Aug. 1.	7 Uhr Morgens.	Aug. 5.	9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
"	2. 8 " "	"	6. 10 $\frac{1}{2}$ " "
"	3. 8 $\frac{1}{2}$ " "	"	7. 11 $\frac{1}{2}$ " "
"	4. 9 " "	"	8. 12 " Mittags.

Todes-Anzeigen.

Heute früh 8 Uhr wurde mir meine theure,
herzlichgeliebte Frau, Mathilde geb. Arens, durch
den Tod entzissen.

Am 19. d. Mts. hatte sie mich mit einem Töch-
terchen beschenkt, am 26. erfreute sie sich noch des
besten Wohlseins und heute ist sie eine Leiche.

Mit ihr ist mein ganzes Lebensglück dahin ge-
gangen.

Heppens, am 29. Juli 1868.

Dr. Schmidt.

Gestern Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr entziss uns der unerbitt-
liche Tod unsere liebe kleine

Marie,

im zarten Alter von drei Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Eltern

J. Mammen und Frau
geb. Siampfen.

Dattershausen, 1868 Juli 30.